

Spraydosen mit brennbaren Treib- und Lösemitteln

(kein Ex-Dokument, siehe Kommentar)

S 018-10 Stand: August 2010

Bitte beachten:

Die kursiv gesetzten Einträge sind Beispieltex-
te, die Sie für Ihren Bedarf abändern können.

Gefährdungsbeurteilung – Dokumentation

§ 7 Abs. 6 GefStoffV

Ersteller:

Verantwortlicher:

Datum:


Arbeitsbereich: *Montagearbeiten bei Kunden und auf Baustellen*

Tätigkeit: *Reinigung von Kabeloberflächen*

Beschreibung der Tätigkeiten

*Kabelfix wird zur Reinigung und Entfettung von Kabelenden vor der Muffenmontage z. B. bei der Installation von Hausanschlüssen verwendet. Üblicherweise reicht ein dünner Auftrag des Reini-
gers auf der Oberfläche. Hierzu wird ca. 1-2 Sekunden die Spraydose betätigt.*

Verwendete/freigesetzte Gefahrstoffe

Bezeichnung	Kennzeichnung/R-Sätze	Menge
<i>Kabelfix F 190</i>	 <i>F+, R12</i>	<i>400 ml pro Montagegruppe 8000 ml p.a. für ca. 3 Montage- gruppen</i>

Beurteilung

*Durch das entzündliche Treibgas Butan/Propan besteht Explosionsgefahr. Bei Lagerung in der Sonne bzw. an warmen Orten besteht die Gefahr der Explosion des Behälters (ca. 9 bar Drucker-
höhung bei 50 °C).*

Schutzmaßnahmen/Wirksamkeit	
Schutzstufe 2	Zuständigkeit (Termin)
<i>Zurzeit wird ein Ersatzprodukt ohne Butan/Propan als Treibmittel gesucht.</i>	<i>Unternehmer</i>
<i>Verwendung nur in gut belüfteten Räumen. Ist dies nicht möglich, müssen mögliche Zündquellen entfernt werden.</i>	<i>Vorgesetzter/Mitarbeiter</i>
<i>Spraydose nicht in der Sonne lagern bzw. beim Verlassen des Fahrzeugs das Spray mitnehmen.</i>	<i>Vorgesetzter/Mitarbeiter</i>
Angewendete Vorschriften	
<i>TRG 300 »Druckgaspackungen«</i>	

Kommentar

Eine gefährliche explosionsfähige Atmosphäre kann bei Tätigkeiten mit Druckgasdosen und Treibmitteln auf Propan/Butan Basis entstehen, wenn längere Sprühstöße in engen, schlecht belüfteten Räumen durchgeführt werden. Dies gilt es im vornherein zu vermeiden.

Bei richtiger Verwendung ist die Bildung einer g.e.A. ausgeschlossen und eine Zoneneinteilung bzw. ein Explosionsschutz-Dokument nicht erforderlich. Die Unterweisung nach GefStoffV ist hierbei von entscheidender Bedeutung.